

08. Mai 2016

07.05.2016 Fünf Orte Match 2016 / SSZ Höggerberg

Auf der Zielgerade: Jugend schlägt Routiniers ! Trio Ramona und Christine Bearth mit Sascha Singer holen mit zwei Punkten Vorsprung für den ZHSV Nachwuchs die Gesamtwertung !

James Kramer, Berichterstatter ZHSV

Der Titelverteidiger BSV Uster etablieren sich mit Marcel Feusi, Paul Gantenbein und Maria Glavina vor dem BSV Dielsdorf-Bülach auf dem Ehrenplatz. Als beste Einzelschützin zeichnet sich Ramona Bearth aus und bestätigt damit ihre gute Leistung vor einer Woche am 4-Kantone Match (LU-FR-BL-ZH) in Emmen.

Qualitativ hochstehend - aber eher im familiären Rahmen - gestaltete sich der durch Michael Merki, Matchchef des Bezirksschützenverband Dielsdorf organisierte 5-Orte Match 2016 im Schiesssportzentrum Höggerberg. Angetreten sind - aus den Bezirksschützenverbänden Dielsdorf, Bülach, Uster und Hinwil, sowie der Matchschützenvereinigung Zürich (MSVZ) und dem Nachwuchskader des ZHSV - insgesamt 14 hochkarätige Schützen und Schützinnen.

Bewegende Geschichte - Zürcher 5 Orte Match

Die Veranstaltung kann auf ein Bestehen von bald 50 Jahre zurücksehen. 1968 - 1987, so erklärt der anwesende Ex-Nationaltrainer Heinz Bolliger, fand diese Meisterschaft nur zwischen den Vereinen SG Uster und SG Zürich-Wiedikon statt. 1988 wurde der Wettbewerb mit Athleten der MSV Zürich, dem BSV Hinwil und dem BSV Bülach aufgewertet. Ab diesem Zeitpunkt schossen auch die Schützen und Schützinnen des kantonalen Nachwuchs 300 Meter mit. Weil sie keine Matchschützen mehr hatten stieg die SG Zürich-Wiedikon im Jahre 1993 aus. Der BSV Dielsdorf sprang in die Lücke. Seit 1995 sind die Dielsdorfer dabei. Als nächster Austragungsort ist Hinwil bestimmt. In der Schiessanlage Betzholz feiert man am Samstag, 13.05.2017 das 50-jährige Jubiläum dieser hochstehenden - alljährlich ausgetragenen - Meisterschaft.

3-Stellungsmatch - anspruchsvoller Sport

Diese Art des Schützensports darf man sicher als hohe Schule bezeichnen. Neben dem enormen Training, drei, viermal in der Woche sind die Regel, ist auch der Materialaufwand gewaltig. Während der "Normalschütze" mit seinem Sturmgewehr 90, vielleicht noch einer Kappe und einer Schiessbrille ins Schützenhaus marschiert, reisen die Drei-Stellungs-Athleten mit Koffern und riesigem Equipment an Kleidern und Hilfsmitteln an. So nimmt auch ein "kleiner Match" wie dieser - gut und gerne 4 Stunden in Anspruch. Innerhalb von 2 Stunden absolviert der Aktive sein Programm - je 20 Schuss kniend - liegend - stehend, so will es das Reglement ISSF. Während man in der Kniend- und Liegendstellung auch mal einen "Zweihunderter" erwarten kann, trennt sich die Spreu vom Weizen in der Stehendpasse. Wer hier 180 erreicht, gehört - in der Regel - dazu.

Ramona Bearth - Konstanz führte zum Gesamtsieg

Ohne grossen "Ausrutscher" kam die beste U26 Schützin von Emmen, Ramona Bearth über die Runden. Mit 188 - 192 - 174 zeigte Ramona, dass mit ihr zu rechnen ist. Mit dem Glück der Tüchtigen (2 Punkte Vorsprung) realisierte sie vor dem Organisator Mike Merki, welcher für die gemischte Mannschaft Dielsdorf/Bülach schoss, den Tagessieg. Christine Bearth vervollständigte den schönen "Familienerfolg" mit dem dritten Rang im Einzelklassement. Damit legten Ramona und Christine auch den Grundstein zum späteren Sieg des ZHSV-Nachwuchses in der Mannschaftswertung.

Marcel Feusi, BSV Uster - brilliert mit souveräner Stehendpasse

Dass er mit Gewehren umgehen kann, bewies Marcel Feusi bereits am 4-Kantone Match im Luzerner Stand Hüslendoos, wo er mit seinem Karabiner 31 als bester Armeegewehrschütze aus dem Wettkampf hervorging. Nun schaffte er mit dem Freigewehr 179 Punkte und setzte sich damit gegen den Nachwuchs (Maria Glavina 178) und Christine Bearth 176) durch.

Gesamthaft arbeitete sich Marcel Feusi mit diesem Glanzresultat in der "Königsstellung" auf den guten 5. Schlussrang vor. Er verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 13 Punkte. Altmeister Paul Gantenbein liess mit einer schönen 197 Kniendpasse aufhorchen - er welcher seit 5 Jahren keinen Dreistellungsmatch mehr geschossen hat. Sorgfalt und Zielsicherheit bewies Paul beim absolut letzten Schuss - eine freundliche 10 leuchtete ihm im Monitor entgegen. Michael Merki liess sich mit 197 Punkten die beste Liegendpasse des Tages notieren.

Interessant ist, dass die letztjährigen Mannschaftssieger BSV Uster und der jetzige Gewinner NW ZHSV nur um einen Punkt auseinander liegen: 1635:1636. Nicht am Start war Titelverteidiger René Homberger, BSV Uster, welcher vor einem Jahr schöne 565 Punkte herauschoss.

Auszug aus den Ranglisten

Einzelklassement:

1.	Ramona Bearth	NW ZHSV	554 Punkte
2.	Michael Merki	BSV Dielsdorf-Bülach	552 Punkte
3.	Christine Bearth	NW ZHSV	551 Punkte
4.	Maria Glavina	BSV Uster	550 Punkte
5.	Marcel Feusi	BSV Uster	543 Punkte

Stellungssieger

Kniend:

1.	Paul Gantenbein	BSV Uster	197 Punkte
2.	Michael Merki	BSV Dielsdorf-Bülach	192 Punkte
3.	Ramona Bearth	NW ZHSV	188 Punkte

Liegend:

1.	Michael Merki	BSV Dielsdorf-Bülach	197 Punkte
2.	Raffael Schnetzer	MSV Zürich	195 Punkte
3.	Tamara Merki	BSV Dielsdorf-Bülach	194 Punkte

Stehend:

1.	Marcel Feusi	BSV Uster	179 Punkte
2.	Maria Glavina	BSV Uster	178 Punkte
3.	Christine Bearth	NW ZHSV	176 Punkte

Gruppenklassement:

1.	NW ZHSV	1636 Punkte	Schnitt 545.33
2.	BSV Uster	1634 Punkte	Schnitt 544.67
3.	BSV Dielsdorf-Bülach	1599 Punkte	Schnitt 533.00
4.	BSV Hinwil	1572 Punkte	Schnitt 524.00
5.	MSV Zürich	1024 Punkte	Schnitt 341.33

08. Mai 2016

07.05.2016 Fünf Orte Match 2016 / SSZ Hönngerberg



Ramona Bearth, zweifache Siegerin (Einzel- und Mannschaft)



*Ob Karabiner oder Freigewehr: Er ist vorn!
Marcel Feusi BSV Uster, Stehendmeister.*



*Tamara Merki - nur drei Punkte in der Liegendstellung
hinter ihrem Vater Michael.*



*Maria Glavina, BSV Uster, knapp am Gruppentitel
vorbei - aber starke 178 Punkte in der Stehendstellung*

08. Mai 2016

07.05.2016 Fünf Orte Match 2016 / SSZ Hönningerberg



Sascha Singer mit der Gruppe (NW ZHSV) auf dem Podest



Paul Gantenbein, BSV Uster schoss stehend mit einer 10 aus.



Verdienter Gewinn der Kanne:
Nachwuchsschützen ZHSV mit Trainer und Betreuer
Marcel Bearth gewinnen den Teamwettkampf.



Ideale Bedingungen 30 Scheiben-Stand: SSZ
Hönningerberg (Bild: SSZ Hönningerberg)